

I. Die allgemeine Lehrverfassung der Schule.

1. Uebersicht über die einzelnen Lehrgegenstände und die für jeden derselben bestimmte Stundenzahl.

Lehrfächer	OI	UI	OII	U II		O III		U III		IV	V	VI	Gesamtstundenzahl
				Gymn.	Real.	Gymn.	Real.	Gymn.	Real.				
1) Religion kath. evang.	2 — 2 — 2			2 — 2		2 — 2		2 — 2		2 — 2		3	11
2) Deutsch u. Geschichts-Erz.	3 — 3	3		3 — 3		2 — 2	2 — 2	1 — 1		3	3	4	24
3) Latein	7	7	7	7	4	8	5	8	5	8	8	8	82
4) Griechisch	6	6	6	6	—	6	—	6	—	—	—	—	36
5) Französisch	3 — 3	3		3	4	2	4	2	4	5	—	—	30
6) Englisch	2 — 2 — 2 wahlfrei			—	3	—	3	—	3	—	—	—	11
7) Hebräisch	2 — 2 — 2 wahlfrei			—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
8) Geschichte und				2 — 2		2 — 2		2 — 2		2	—	—	14
9) Erdkunde	3 — 3	3		1 — 1		1 — 2	1 — 2	1 — 1		2	2	2	10
10) Mathematik	4	4	4	4	5	3	5	3	5	2	—	—	39
11) Rechnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4	4	10
12) Naturbeschr.	—	—	—	—	2*	2 — 2**		2 — 2		2	2	2	12
13) Physik	2 — 2		2	2 — 2		—	—	—	—	—	—	—	6
14) Schreiben	—	—	—	—	—	2 — 2		2 — 2		2	2	2	6
15) Zeichnen	2 — 2 — 2 wahlfrei			2 — 2		2 — 2		2 — 2		2	2	—	14
Zusammen	36†	36†	36†	36†	32†	32†	32†	32†	32†	32†	25	25	318
16) Gesang	2 — 2 — 2					2 — 2		2 — 2		2	2	2	4
17) Turnen	3 — 3 — 3			3		3 — 3		3 — 3		2 — 2	2 — 2	3	14
Summa der zu ertheilenden Stunden													336

*) Im Winterhalbjahr Chemie.

**) Im Winterhalbjahr Physik.

†) Darunter 30 verbindliche Stunden.

††) Die stimmbegabten Schüler der Klasse IV bis OI bilden einen Chor.

2a. Stundenverteilung im Sommerhalbjahr 1904.

Lauf. Nr.	Namen des Lehrers.	Ordinariat.	O I	U I	O II	U II	O III	U III	IV	V	VI	Standzahl
1	Klau, Direktor.		4 Math. 2 Physik 2									13
2	Bill, Oberlehrer.					beurlaubt.						
3	Michel, Prof.-sor.	O II			7 Latein 6 Griech.			2 — Erdkunde — 2	3 Deutsch 2 Erdk.			20
4	Schulte, Oberlehrer.	U I		7 Latein 6 Griech.	2 Geschichte 2		1 — Erdkunde — 1					21
5	Dr. Rudolph, Oberlehrer.	U II R.	Englisch (wahlfrei) 2 — 2		3 Franz. 2	4 Franz. 3 Engl.	2 Deutsch 2 1 — Deutsch — 1	3 Engl. 1	2 Gesch.			22
6	Dr. Westerwick, Oberlehrer.	U II G.	2 — Religion — 2		2 Religion 2		2 — Religion — 2	2	2 Religion 2		3 Religion	24
7	Dr. Schichtel, Oberlehrer.					5 Math. 2 Naturb. 1 Erdkunde 1 2 Physik 2		3 Math.	2 Geom.			23
8	Dr. Klapprott, Oberlehrer.	IV	3 Franz. 3					2 Naturb. 2	2 Naturb. 2	2 Naturb.	2 Naturb.	23
9	Dr. Jöris, Oberlehrer.	O I	7 Latein 6 Griech.					4 Franz. 3 Engl.	8 Latein 5 Franz.	3 Deutsch		22
10	Dr. Metzgen, Oberlehrer.	VI	3 Deutsch 3 Geschichte 3		3 Deutsch	4 Latein					8 Latein 2 Erdk.	23
11	Fliegel, Oberlehrer u. kath. Religionslehrer.		2 — Religion — 2 2 — Hebräisch — 2 (wahlfrei)		2 Religion 2		2 — Religion — 2	2 — Religion — 2	Religion — 2		3 Religion	22
12	Köhler, Probekandidat u. wiss. Hilfslehrer.	O III R.		4 Math. 2 Physik	3 Franz.	4 Math.	5 Math.	2 Franz. 4 Franz.	2 Rechn.			24
13	Wille, Probekandidat u. wiss. Hilfslehrer.	U III G. u. R.			3 Gesch.	3 Deutsch 3		2 Deutsch 2 8 Latein 5 Latein 2 Geschichte 2				23
14	Dr. Möller, Probekandidat u. wiss. Hilfslehrer.	O III G.					8 Latein 6 Griech. 2 Geschichte 2			8 Latein		24
15	Abmann, Zeichenlehrer.		2 Zeichnen (wahlfrei) 2		2 Zeichnen 2 (wahlfrei)	2 Zeichnen 2	2 Zeichnen 2	2 Zeichnen 2	2 Zeichn. 2	2 Zeichn. 4 Rechn.		24
16	Hehl, Lehrer.	V	3 — Turnen — 3 2 —		3 — Turnen — 3	2 Linear-Zeichnen 2 (wahlfrei)	3 — Turnen — 3	1 Turnen 1 2 Turnen 2	2 4 Rechn. 2 Schreib. 2 Turnen			28

2b. Stundenverteilung im Winterhalbjahr 1904/05.

Lauf. Nr.	Name des Lehrers.	Ordinariat	O I		O II		U II		O III		U III		IV	V	VI	Stundenzahl
			Math.	Physik	Gymn.	Real.	Gymn.	Real.	Gymn.	Real.	Gymn.	Real.				
1	Klau, Direktor.		4 Math.	4 Math.					3 Math.							13
2	Bill, Oberlehrer.					beurlaubt										
3	Michel, Professor.	O II				7 Latein 6 Griech.										19
4	Schulte, Oberlehrer.	U I		7 Latein 6 Griech.			2 Geschichte 2		5 Latein 1 Erkunde 1		2 — Erkunde — 2	2 Erdk. 2 Gesch.				21
5	Dr. Rudolph, Oberlehrer.					beurlaubt										
6	Dr. Westerwick, Oberlehrer.	U II G.	2 — Religion	2 Religion	2	7 Latein 6 Griech.	2 Religion 2	2 — Religion — 2	2 — Religion — 2			2 Religion 2	3 Religion			24
7	Dr. Klapprott, Oberlehrer.	IV	3 Französisch 3													23
8	Dr. Jöris, Oberlehrer.	O I	7 Latein 6 Griech.						4 Franz. 3 Engl.			8 Latein 5 Franz.	3 Deutsch			22
9	Dr. Metzger, Oberlehrer.	VI	3 Deutsch 3 Geschichte 3		3 Deutsch		4 Latein								8 Latein 2 Erdk.	23
10	Fliegel, Oberlehrer und kath. Religionsl.		2 — Religion 2 — Hebräisch (wahlfrei)	2 Religion — 2	2	3 Franz.	2 Religion 2	2 — Religion — 2	2 — Religion — 2	2 Franz. 4 Franz.		2 Religion 2	3 Religion			22
11	Köhler, Oberlehrer.	O III R.		4 Math. 2 Phys.	4 Math. 2 Phys.		4 Math.	2 Math. 5 Math. (2 — Turnen — 2)			5 Math.					24
12	Wille, Probekandidat u. wissensch. Hüflsl.	U III G. u. R.		3 Gesch.	3 Gesch.		3 Deutsch 3 1 Erdkunde 1				2 Deutsch 2 8 Latein 5 Latein 2 Geschichte 2					24
13	Dr. Möller, Probekandidat u. wissensch. Hüflsl.	O III G.							8 Latein 6 Griech. 2 Geschichte 2				8 Latein			24
14	Heiderich, Probekandidat u. wissensch. Hüflsl.	U II R					5 Math. 2 Naturl. 2 Physik 2		3 Math. 2 Naturlehre 2			2 Geom. 2 Rechnen 2 Naturl.	2 Naturl.	2 Naturl.		24
15	Dr. Wüst, Seminar-kandid. u. wissensch. Hüflsl.		2 Englisch (wahlfrei) 2	3 Franz.	2	4 Franz. 3 Engl.	2 Deutsch 2	3 Engl. 1 — Deutsch — 1				3 Deutsch				23
16	Abmann, Zeichenlehrer.		2 Zeichnen (wahlfrei) 2		2	2 Zeichnen 2 (wahlfrei) 2 lin. Zeichnen (wahlfrei) 2	2 Zeichnen 2	2 Zeichnen 2	2 Zeichnen 2			2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn.	4 Rechnen 4 Deutsch	24
17	Hehl, Lehrer.	V.	3 — Turnen	3 — Turnen	3 — Turnen	3 — Turnen	3 — Turnen	3 — Turnen	3 — Turnen	3 — Turnen	3 — Turnen	1 Turnen 1	2 Turnen 2	2 Turnen 2	2 Gesang 2 2 Schreib. 2 4 Rechnen	28

3. Uebersicht über den im Schuljahr 1904 behandelten Lehrstoff. *)

Ober-Prima.

Ordinarius: Oberlehrer Dr. Jöris.

Religionslehre. 2 St. zusammen mit U¹ u. O¹.

a) Katholische. Die Lehre von der Heiligung und von der Vollendung. Ausführliche Mitteilungen aus der Kirchengeschichte bis Gregor VII. Fliegel.

b) Evangelische. Erklärung des Johannes-evangeliums und des I. Briefes des Johannes; Kirchengeschichte bis zum Auftreten Spencers. Zusammenfassung der Glaubens- und Sittenlehre. Westervick.

Deutsch. 3 Stunden zusammen mit U¹. Schiller: Maria Stuart, Wallenstein, kulturhistor. Gedichte und Gedankenlyrik, seine akademische Antrittsrede und „Ueber naive und sentimentalische Dichtung“; Goethe: Dichtung und Wahrheit (Auswahl); Shakespeare: Koriolan.

Aufgaben für die Aufsätze:

1. U¹. Götz von Berlichingen, ein Muster deutscher Treue.
O¹. Das Verhältnis des Menschen zu Gott nach Goethes Prometheus und den daran anschließenden Gedichten.
2. Das Tragische in Schillers „Maria Stuart“.
3. Welche „Unziemlichkeiten“ sind nach Marias Angabe in dem gegen sie eingeleiteten Gerichtsverfahren vorgegangen. (Klassenaufsatz.)
4. „Ringe, Deutscher, nach römischer Kraft, nach griechischer Schönheit! Beides gelang Dir; doch nie glückte der gallische Sprung.“
5. Auf welche Weise sucht Oktavio Piccolomini seinen Sohn auf seine Seite zu bringen?
6. Hat Schiller die Charakterzeichnung Wallensteins einheitlich durchgeführt? (Klassenaufsatz.)
7. Das Verhältnis zwischen Wallenstein und dem Kaiser zu Beginn der Handlung des Schiller'schen Dramas.
8. „Der Mensch ist manchmal seines Schicksals Meister.“ (Prüfungsaufsatz, Herbst 1904.)
9. O¹. Der Ruhm der Ahnen ist ein Hort der Enkel. (Prüfungsaufsatz, Ostern 1905.)
U¹. Die Entwicklung der menschlichen Kultur. (Nach Schillers Spaziergang). Metzen.

Latein. 7 Stunden. Tacitus, Annalen, Ausgewählte Abschnitte aus dem I., II. und VI. Buche. Horaz Oden III und IV; ausgewählte Epoden, Satiren und Episteln. Extemporierübungen aus Livius. Jöris.

Griechisch. 6 St. Homer Ilias, Buch IX—XXIV mit Auswahl. Sophokles, Antigone. Ausgewählte

Abschnitte aus Thucydides, meist als Extemporierübungen. Jöris.

Französisch. 3 Stunden zusammen mit U¹.

Im Sommer: L'Avare v. Molière.

Im Winter: Histoire de Napoléon et de la grande armée en 1812.

Vorträge in französischer Sprache. Klapprott.

Englisch. 2 St. (wahlfrei) zus. mit U¹ u. O¹.

Im Winter: Lektüre eines historischen Abschnitts von Lüdeking's Lesebuch. Elementare engl. Grammatik im Anschluß an Plate-Kares. Text 1—12. Wüst.*

Hebräisch. 2 St. (wahlfrei) zus. mit U¹ u. O¹. Formenlehren und ausgewählte Kapitel aus der Syntax. Uebersetzung und Analyse von historischen Abschnitten und Psalmen. Fliegel.

Geschichte und Erdkunde. 3 St. zus. mit U¹. Geschichte der Neuzeit vom Ende des dreißigjährigen Krieges bis zur Gegenwart. Metzen.

Mathematik. 4 St. Wiederholender Aufbau des arithmetischen Lehrganges und Erweiterung des Zahlbegriffes bis zur komplexen Zahl. Anwendung der Stereometrie auf die mathematische Erd- und Himmelskunde. Der Koordinatenbegriff und einige Grundlehren von den Kegelschnitten. Wiederholungen und Übungen aus allen Gebieten der Elementarmathematik.

Prüfungsaufgaben: a) Herbst 1904.

1. 1560 M. sollen unter drei Personen A, B u. C. so verteilt werden, daß die Anteile der einzelnen eine geometrische Reihe bilden. Die Summe der Anteile des A u. C. verhält sich zur Summe der Anteile des A u. B wie 5 : 2. Wieviel erhält jeder?

2. Eine Kugel mit dem Radius r sinkt in Wasser von 4° C so tief ein, daß nur der fünfte Teil der Oberfläche herausragt. Wie groß ist das spezifische Gewicht der Kugel?

3. Welche Winkel genügen folgender Gleichung:

$$\cos x^2 - \sin x^2 = 3 \sin 2x$$

4. An einen gegebenen Kreis ist eine Tangente von der Länge a gezogen. Von ihrem Endpunkte aus soll eine Sekante in den Kreis konstruiert werden, deren innerer Abschnitt den äußeren um die Strecke b übertrifft.

b) Ostern 1905:

1. Eine Stadt gibt zur Verzinsung und Tilgung einer Schuld von 1 Million Mark jährlich 60 000 Mark aus. Nach fünfmaliger Zahlung beschließt sie, den Rest in den nächsten 10 Jahren abzutragen. Wie viel ist alsdann jährlich zu

*) Wo nicht besondere Angaben gemacht sind, entspricht der durchgenommene Lehrstoff den Lehrplänen und Lehraufgaben von 1901. Im übrigen sind nur die Stoffe der Lektüre und für die Klassen U² bis O¹ die behandelten Aufsatz-Themata angegeben.

zahlen? Die Zinsen werden zu 4 Prozent gerechnet.

2. An dem Ufer eines Flusses von unbekannter Breite steht ein Gebäude von $h = 15$ m Höhe. Diesem gegenüber befindet sich am jenseitigen Flußufer ein Turm, dessen Spitze von dem Fuße des Gebäudes unter dem Winkel $\alpha = 18^\circ$ und von seiner Spitze unter dem Winkel $\beta = 11^\circ$ erscheint. Wie breit ist der Fluß?

3. Ein Dreieck zu konstruieren aus einer Seite a , dem Verhältnis der beiden anderen Seiten $b:c = m:n$ und der Differenz der zugehörigen Höhe $h_c - h_b = d$.

4. Ein leuchtender Punkt, der vom Mittelpunkt einer Kugel $a = 10$ m entfernt ist, beleuchtet den vierten Teil der Kugeloberfläche. Wie groß ist der Radius der Kugel? Klau.

Physik. 2 St. zus. mit U¹. Akustik, Optik und mathematische Himmelskunde. Klau.

Zeichnen. 2 St. (wahlfrei) zus. mit U¹ und O². Aßmann.

Unter-Prima.

Ordinarius: Oberlehrer Schulte.

Religionslehre. 2 St. zus. mit O¹ und O². (siehe O¹).

Deutsch. 3 St. zus. mit O¹ (siehe dort). Metzen.

Latein. 7 St. Ciceros Briefe (in Auswahl). — Tacitus, Germania, Cap. 1—27, Historien, Auswahl aus B. I und II. Horaz, Oden, L. I und II mit Auswahl, Satiren L. I, 1 u. 6. — Extemporieren aus Livius. Schulte.

Griechisch. 6 St. Thucydides, Auswahl aus L. I und II, Sophokles, Antigone, Homer Ilias L. 1—4 in Auswahl. Extemporieren aus Xenophon und Thucydides. Schulte.

Französisch. 3 St. zus. mit O¹ (siehe dort).

Englisch. 2 St. (wahlfrei) zus. mit O¹ und O² (siehe O¹).

Hebräisch. 2 St. (wahlfrei) zus. mit O¹ und O² (siehe O¹).

Geschichte und Erdkunde. 3 St. zus. mit O¹ (siehe dort).

Mathematik. 4 St. Die arithmetischen und geometrischen Reihen; Zinseszins- und Rentenrechnung, Kombinatorik mit Anwendungen auf die Wahrscheinlichkeitslehre. Binomischer Lehrsatz für ganze positive Exponenten.

Stereometrie und Anleitung zum perspektivischen Zeichnen räumlicher Gebilde. Die beiden Hauptsätze der sphärischen Trigonometrie und Übungen in der ebenen Trigonometrie. Planimetrische Konstruktionen. Klau.

Physik. 2 St. zus. mit O¹ (siehe dort).

Zeichnen. 2 St. (wahlfrei) zus. mit O¹ und O² (siehe O¹). Aßmann.

Ober-Sekunda.

Ordinarius: Professor Michel.

Religionslehre. 2 St. zus. mit O¹ und U¹ (siehe O¹).

Deutsch. 3 St. Nibelungenlied (zum Teil in mittelhochdeutscher Sprache); Gudrun; Walter von der Vogelweide (in mittelhochdeutscher Sprache); Goethe: Hermann und Dorothea, Egmont; Kleist: Hermannsschlacht.

Aufgaben für die Aufsätze:

1. „Das Unglück ist der Boden, wo das Edle reift.“ (Nachgewiesen an Preußens Fall und Erhebung.)
2. Siegfrieds Schuld.
3. Was machte die Griechen zu einem weltgeschichtlich bedeutenden Volke?
4. Worin unterscheidet sich die mittelhochdeutsche Volksdichtung von der höfischen Dichtung? (Klassenaufsatz.)
5. „Durch viele Streiche fällt selbst die schwerste Eiche.“ (Chrie.)
6. Welche Umstände veranlaßten Goethe zur Abfassung seines Epos „Hermann und Dorothea“? (Klassenaufsatz.)
7. Welche Bedeutung hat in Goethes „Hermann und Dorothea“ die Erzählung vom Brande des Städtchens?
8. Woran erkennt man, daß Goethe in seinem Drama „Egmont“ in erster Linie ein Charakterbild des Haupthelden zeichnen wollte? Metzen.

Latein. 7 St. Cicero pro Ligario; Livius, XXI, Sallust, Bellum Catil. Vergil, Auswahl. Extemporierübungen aus Livius XXIV. Michel.

Griechisch. 6 St. Herodot, Auswahl aus V—VII; Lysias, XVI und XXIV. Auswahl aus Xenophon's Memorabilien. Homer, Odyssee XI—XXIII mit Auswahl; geeignete Stellen wurden auswendig gelernt. Michel.

Französisch. 3 St.

Im Winter: Lektüre einiger Novellen von A. Daudet, Henri de Bornier, A. Theuriet aus Choix de nouvelles modernes I.

Regeln der elementaren franz. Syntax nebst dazu gehörigen Übungsstücken nach Plötz-Kares, Lektion 50—60. Wüst.

Englisch. 2 St. (wahlfrei) zus. mit O¹ u. U¹ (siehe O¹).

Hebräisch. 2 St. (wahlfrei) zus. mit O¹ u. U¹ (siehe O¹).

Geschichte u. Erdkunde. 3 St. Wille.

Mathematik. 4 St.

Arithmetik: Quadratische Gleichungen mit mehreren Unbekannten. Exponentialgleichungen. Arithmetische Reihen erster Ordnung und geometrische Reihen. Anfangsgründe der Zinseszins- und Rentenrechnung. Köhler.

Physik. 2 St. Köhler.

Zeichnen. 2 St. (wahlfrei) zus. mit O¹ u. U¹ (siehe O¹). Aßmann.

Gymnasial-Untersekunda.

Ordinarius: Oberlehrer Dr. Westerwick.

Religionslehre. 2 St. zus. mit U² R.

a) Katholische: Begründung des katholischen Glaubens (Apologetik). Einige Hymnen, Psalmen und Lieder. Fliegel.

b) Evangelische: Ausgewählte Psalmen. Das Evangelium nach Lucas. Die Hauptpunkte des evangelischen Glaubens. Westerwick.

Deutsch. 3 St. zus. mit U² R. Die Dichtung der Befreiungskriege; Schillers Glocke; Schillers „Wilhelm Tell“ und „Jungfrau von Orleans“.

Themata der Aufsätze:

1. Inwiefern wurden die Siege Friedrichs des Großen schon durch seine Vorfahren vorbereitet?
2. Wichtigkeit der Wälder.
3. Die Elemente hassen das Gebild der Menschenhand. (Klassenaufsatz.)
4. Die Exposition in Schillers „Wilhelm Tell“.
5. Welche Mittel wendet Schiller an, um Tells Tat zu rechtfertigen?
6. Wodurch erscheint die große Teilnahme der Griechen an der Ermordung des Ibykus begründet? (Klassenaufsatz.)
7. Der Soldat des siebzehnten Jahrhunderts.
8. Weshalb feiern wir Sedan?
9. Welche Aehnlichkeiten zeigen „Das Glück von Edenhall“ und „Belsazer“.
10. Klassenaufsatz: Wille.

Latein. 7 St. Cicero, pro Roscio Amerino. Livius, Buch II u. III mit Auswahl. Vergil, Aeneis Buch I u. II mit Auswahl. Uebungen im Extemporieren. Westerwick.

Griechisch. 6 St. Xenophons Anabasis, Buch II u. III. Homers Odyssee, Buch I—VI mit Auswahl. Uebungen im unvorbereiteten Uebersetzen. Westerwick.

Französisch. 3 St. Lektüre nach Lüdeking's Lesebuch. Memorieren von Gedichten. Fliegel.

Geschichte. 2 St. zus. mit U² R.

Erdkunde. 1 St. zus. mit U² R. Wille.

Mathematik. 4 St. Köhler.

Physik. 2 St. zus. mit U² R.

Im Sommer: Anfangsgründe der Chemie. Schichtel.

Im Winter: Die wichtigsten Erscheinungen aus der Lehre vom Magnetismus und der Elektrizität. Heiderich.

Zeichnen. 2 St. (wahlfrei) zus. mit U² R.

Real-Untersekunda.

Ordinarius im Sommer: Oberlehrer Dr. Rudolph, im Winter: wissensch. Hilfslehrer Heiderich.

Religionslehre. 2 St. zus. mit U² G. (s. dort).

Deutsch. 3. St. zus. mit U² G. (siehe dort).

Latein. 4 St. Caes. bell. Gall. VI und VII (Auswahl); Ovid, Metam.: Battus, Midas, die lykischen Bauern. Metzen.

Französisch. 4 St. Im Winter: Lektüre von Erckmann-Chatrian „Le Trésor du vieux Seigneur“ [Aus „Vier Erzählungen aus Contes populaires und Contes des bords du Rhin“]. Einzelne Gedichte aus Lüdeking's Lesebuch. Konversation über einige Kapitel der französ. Literaturgeschichte.

Regeln der elementaren frz. Syntax mit Uebungsstücken nach Plötz-Kares, Lektion 45—60. Wüst.

Englisch. 3 St. Im Winter: Lektüre historischer Stücke aus Lüdeking's Lesebuch. Einzelne Gedichte.

Elementare engl. Grammatik im Anschluß an Plate-Kares, „Kurzer Lehrgang“ I, Text 1—37. Wüst.

Geschichte. 2 St. zus. mit U² G. (siehe dort).

Erdkunde. 1 St. zus. mit U² G. (siehe dort).

Mathematik. 5 St.

Im Winter: Heiderich.

Physik. 2 St. zus. mit U² G. (siehe dort).

Naturbeschreibung. 2. St.

Im Sommer: Anatomie und Physiologie der Pflanzen, Nutzpflanzen, künstliche und Gründüngung. Schichtel.

Im Winter: Die Grunderscheinungen aus der Lehre der Akustik und Optik. Heiderich.

Zeichnen. 2 St. zus. mit U² G. (siehe dort). Aßmann.

Gymnasial-Obertertia.

Ordinarius: wissensch. Hilfslehrer Dr. Moeller.

Religionslehre. 2 St. zus. mit O³ R. und U³.

a) Katholische. Das erste Hauptstück vom Glauben. Das zweite von den Geboten mit Auswahl. Kirchengeschichtliche Charakterbilder. Erklärung und Einprägung von Kirchenliedern und Hymnen. Fliegel.

b) Evangelische. Ausgewählte Stellen aus den Synoptikern; Uebersicht über die Apostelgeschichte, Vertiefende Wiederholung des Katechismus. Luthers Leben. Einprägung von Sprüchen, Liedern und Psalmen. Westerwick.

Deutsch. 2 St. zus. mit O³ R. Lektüre von Prosa und Poesie nach dem Lesebuche, besonders solcher Stücke, die zur mittelalterlichen Geschichte und Poesie in Beziehung stehen. Anfangsgründe der deutschen Metrik.

Im Sommer: Rudolph.
Im Winter: Wüst.

Latein. 8. St. 4 St. Grammatik. 4 St. Lektüre: Caes. b. g. IV (ganz), V—VII (Auswahl). Ovid: Abschnitte aus den Metamorphosen (c. 450 V), kleinere Stücke memoriert (c. 60 V.) Moeller.

Griechisch. 6 St. 3 St. Grammatik. 3 St. Lektüre: Xenophons Anabasis I (außer c. 9), II 1-3. Moeller.

Französisch. 2 St. Im Winter: Grammatik und Uebungsstücke im Anschluß an Plötz-Kares, Lektion 13-25. Wüst.

Geschichte. 2 St. zus. mit O³ R. Deutsche und besonders brandenburgisch-preußische Geschichte von 1440-1740. Moeller.

Erdkunde. 1 St. zus. mit U³ G. Deutschland. Schulte.

Mathematik. 3 St. Klau.

Naturbeschreibung. 2 St. zus. mit O³ R.

Im Sommer: Lehre vom Bau des Menschen. Die Krankheiten der Organe.

Im Winter: Allgemeine Mechanik: Die Grundanschauungen über den Bau der Körper in experimenteller Behandlung. Spezielle Mechanik: Mechanik der festen, flüssigen und gasförmigen Körper. Wärmelehre. Köhler.

Zeichnen. 2 St. zus. mit O³ R. Abmann.

Real-Obertertia.

Ordinarius: Oberlehrer Köhler.

Religionslehre. 2 St. zus. mit O³ G u. U³ (siehe O³ G).

Deutsch. 2 St. zus. mit O³ G. (siehe dort). 1 St. zus. mit U³ R.

Im Winter: Lektüre von Homers Ilias in Uebersetzung. Bau des deutschen Hexameters. Wüst.

Latein. 5 St. Caesar bellum Gallicum, I. IV u. V. Schulte.

Französisch. 4 St. Lektüre nach Plötz-Kares Klapprott.

Englisch. 3 St. Lektüre nach Plate-Kares Klapprott.

Geschichte. 2 St. zus. mit O³ G. (siehe dort). Moeller.

Erdkunde. 2 St. zus. mit U³ R. Deutsches Reich. Michel.

Mathematik. 5 St. Köhler.

Naturbeschreibung. 2 St. zus. mit O³ G. (s. dort).

Zeichnen. 2 St. zus. mit O³ G. (siehe dort), außerdem 2 St. Linearzeichnen (wahlfrei) zus. mit U² R. Abmann.

Gymnasial-Untertertia.

Ordinarius: Wissensch. Hilfslehrer Wille.

Religionslehre. 2 St. zus. mit O³ u. U³ R. (s. O³ G).

Deutsch. 2 St. zus. mit U³ R. Gedichte und prosaische Lesestücke aus dem Lesebuche. Wille.

Latein. 8 St. 4 St. Grammatik. 4 St. Lektüre (Caes. de bello Gall. I-III). Wille.

Griechisch. 6 St. Jöris.

Französisch. 2 St. Fliegel.

Geschichte. 2 St. zus. mit U³ R. Wille.

Erdkunde. 1 St. zus. mit O³ G. (siehe dort).

Mathematik. 3 St.

Im Sommer: Schichtel.

Im Winter: Heiderich.

Naturbeschreibung. 2 St. zus. mit U³ R.

Im Sommer: Schichtel.

Im Winter: Gliederfüßler und niedere Tiere. Heiderich.

Zeichnen. 2 St. zus. mit U³ R. Abmann.

Real-Untertertia.

Ordinarius: Wissensch. Hilfslehrer Wille.

Religionslehre. 2 St. zus. mit O³ u. U³ G. (s. O³ G).

Deutsch. 2 St. zus. mit U³ G. (siehe dort). 1 St. zus. mit O³ R. (siehe dort).

Latein. 5 St. 2 St. Grammatik, 3 St. Lektüre (Caes. de bell. Gall. I. III. mit Auswahl). Wille.

Französisch. 4 St. Fliegel.

Englisch. 3 St. Im Winter: Elementare engl. Grammatik im Anschluß an Plate-Kares, Text 1-15. Konversation über das Hölzelsche Wandbild: Der Sommer. Wüst.

Geschichte. 2 St. zus. mit U³ G. (siehe dort).

Erdkunde. 2 St. zus. mit O³ R. (siehe dort). Michel.

Mathematik. 5 St. Köhler.

Naturbeschreibung. 2 St. zus. mit U³ G. (s. dort).

Zeichnen. 2 St. zus. mit U³ G. (siehe dort). Abmann.

Quarta.

Ordinarius: Oberlehrer Dr. Klapprott.

Religionslehre. 2 St. zus. mit V.

a) Katholische. Das zweite Hauptstück von den Geboten. Biblische Geschichte des Neuen Testaments bis zur Auferstehung Jesu. Einige Kirchenlieder. Fliegel.

b) Evangelische. Uebersicht über das A. T. von der Schöpfung bis Salomo. Jesu Leben nach Markus. Wiederholung des I. und II., Erklärung des III. Hauptstückes. Einprägung von Sprüchen und Kirchenliedern. Westerwick.

Deutsch. 3 St. Im Sommer: Michel. Im Winter: Wüst.

Latein. 8 St. Klapprott.

Französisch. 5 St. Klapprott.

Geschichte. 2 St. Im Sommer: Rudolph. Im Winter: Michel.

Erdkunde. 2 St. Michel.

Rechnen. 2 St. Im Sommer: Rechnen: Dezimalbruchrechnung. Köhler.
Im Winter: Zins-, Tara-, Gewinn-Rabattrechnung. Heiderich.

Geometrie. 2 St. Im Sommer: Schichtel.
Im Winter: Lehre von den Winkeln und Dreiecken. Konstruktionsaufgaben. Heiderich.

Naturbeschreibung. 2 St.
Im Sommer: Schichtel.
Im Winter: Kriechtiere, Lurche, Fische und Insekten. Heiderich.

Zeichnen. 2 St. Aßmann.

Quinta.

Ordinarius: Lehrer Hehl.

Religionslehre. 2 St. zus. mit IV (s. dort).

Deutsch und Geschichtserzählung. 3 St.
Jöris.

Latein. 8 St. Moeller.

Erdkunde. 2 St. Aßmann.

Rechnen. 4 St. Hehl.

Naturbeschreibung. 2 St.
Im Sommer: Schichtel.

Im Winter: Grundzüge des Knochenbaus beim Menschen. Beschreibung von Wirbeltieren, besonders von Vögeln. Heiderich.

Zeichnen. 2 St. Aßmann.

Schreiben. 2 St. Hehl.

Sexta.

Ordinarius: Oberlehrer Dr. Metzen.

Religionslehre. 3 St.

a) Katholische: Die notwendigen Gebete. Kurze Anleitung, der hl. Messe beizuwohnen. Beichtunterricht. Das erste Hauptstück vom Glauben. Biblische Geschichte des Alten Testaments mit Auswahl. Einige Kirchenlieder.

Fliegel.

b) Evangelische: Biblische Geschichte des Alten Testaments. Das erste Hauptstück erklärt. Sprüche und Lieder. Westerwick.

Deutsch u. Geschichtserzählungen. 4 St.
Aßmann.

Latein. 8 St. Metzen.

Erdkunde. 2 St. Metzen.

Rechnen. 4 St. Aßmann.

Naturbeschreibung. Im Sommer: Schichtel.
Im Winter: Grundzüge des Knochenbaus beim Menschen. Beschreibung wichtiger Säugetiere. Heiderich.

Schreiben. 2 St. Hehl.

4. Mitteilungen über den technischen Unterricht.

a) Gesang.

1. Chorgesang I—IV, vierstimmige Lieder und größere Gesänge.

2. V und VI. Ein- und zweistimmige Lieder.

Hehl.

b) Turnen.

Geturnt wurde in 6 Abteilungen VI, V, IV, IIIa und IIIb G, IIIa und IIIb R, II und I. Die einzelnen Abteilungen waren in Riegen eingeteilt, und es wurde beim Gerätturnen immer nach Riegen geturnt. Die Uebungen bestanden in Frei-, Ordnungs-, Gerät- und Handgeräturnen.

Im Gymnasial-Turnverein, der sich aus Schülern der verschiedenen Klassen zusammensetzt, werden Turnübungen und Turnspiele noch besonders gepflegt.

Die Anstalt wurde im Sommer von 247, im Winter von 251 Schülern besucht. Davon waren vom Turnen befreit:

	a) Vom Turnen überhaupt		b) Von einzeln. Uebungen	
	im Sommer	im Winter	im Sommer	im Winter
Auf Grund ärztlichen Zeugnisses	28	52	—	—
Aus anderen Gründen	1	2	1	1
Folglich von der Gesamtzahl der Schüler	11,74 %	21,52 %	0,40 %	0,40 %

Hehl.

c) Stenographie.

Der Gymnasial-Stenographenverein „Gabelsberger“, der sich aus Schülern der Oberprima bis Untertertia zusammensetzt, zählte im Sommer 53 und im Winter 43 Mitglieder (ohne Anfänger.)

Dieselben übten in 4 Fortbildungskursen. Im Sommer fand ein Anfängerkurs unter Leitung des Oberprimaners Auer statt, im Winter zwei Anfängerkurse unter Leitung des Herrn Oberlehrer Köhler.

Monatlich wurde eine Versammlung abgehalten, in der die Vereinsangelegenheiten geregelt wurden. Auch hielten zuweilen Mitglieder Vorträge über Gegenstände aus dem Gebiete der Stenographie. Köhler.

5. Verzeichnis der an der Anstalt gebrauchten Lehr- und Lesebücher.

Fach	Titel des Buches	Preis Mk.	Wird gebraucht in
a) Katholische. I. Religion.	Dreher Th., Lehrbuch der katholischen Religion für Ober gymnasien. 4 Teile je Katholischer Katechismus für die Diözese Limburg Mey, G. Dr. Schusters Biblische Geschichte für katholische Volksschulen Dreher, Leitfaden der katholischen Religionslehre. V. Teil: Kirchengeschichte	2,90 0,60 0,80 0,50	U II bis O I. VI bis U III. III a u. b.
b) Evangelische.	Evangelisches Gesangbuch, herausgegeben von der Bezirks synode Wiesbaden Evangelischer Katechismus, Biblisches Lesebuch von Strack & Völker Schäfer, Lehrbuch und Leitfaden für den biblischen Unterricht Hilfsbuch für den evangelischen Religionsunterricht von Hal mann & Köster, II. Teil. Ausgabe B.	1,30 0,40 1,80 1,70 ?	VI bis O II. VI bis O II. IV bis O II. VI bis V. U III bis U II.
2. Deutsch u. Ge- schichtserzählung.	H Herbst, W. Hilfsbuch für die deutsche Literaturgeschichte, bearbeitet von Breunling Bi ese, R. Deutsches Lesebuch für Prima Hopf & Paulsieck, Deutsches Lesebuch, bearbeitet von Foß Paul sieck & Muff, III. Abt. "	2,50 4,20 2,40 2,50 2,40 2,40 2,—	I. I. O II. III und U II. IV. V. VI.
3. Latein.	Ostermann-Müller, Lateinisches Übungsbuch, neue Ausgabe von H. J. Müller. V. Teil für III. " " " " " VI. " " " " " V. " " " " " VI. H. J. Müller, Lateinische Schulgrammatik, vornehmlich zu Ostermann's lat. Übungsbüchern. Ausgabe A. Ellendt-Seyffert, lateinische Grammatik, neu bearbeitet von M. A. Seyffert.	3,— 2,40 2,40 2,20 1,60 2,60 2,50	O II bis O I. U III bis U II. IV. V. VI. O III bis U II. O II bis O I.
4. Griechisch.	Schenk-Hensell, Griechisches Übungsbuch. II. Teil I. Curlius-Hartel-Meister, Griechische Grammatik.	1,85 1,85 3,20	O III bis O II. U III. U III bis O I.
5. Französisch.	Plobitz-Kares, Schulgrammatik der französischen Sprache in kurzer Fassung Elementarbuch, Kurzer Lehrgang der französischen Sprache. Ausgabe B Lüdeking, Französiches Lesebuch I. (nach den neuesten Lehrplänen eingerichtet)	3,10 2,20 2,25	III und II. IV und III b. g. III und II.
6. Englisch.	Plate-Kares, Kurzer Lehrgang der englischen Sprache Lüdeking, Engliches Lesebuch I.	2,40 2,25	III, II, I. III, II, I.
7. Hebräisch.	Vosen-Kaulen, Kurze Anleitung zum Erlernen der hebräischen Sprache	1,55	O II bis O I.
8. Geschichte.	W. Pütz-Gremans, Grundriß der Geographie und Geschichte für die oberen Klassen. 3 Teile André-Endemann, Grundriß der Geschichte für höhere Lehranstalten I u. II Grundriß der Geschichte. I. Teil	2,40 3,50 1,60	O II bis O I. U III bis U II. IV.
9. Erdkunde.	Seydlitz, Geographie. Ausgabe D. 4 Hefte Schulatlant von E. Debes	0,50, 0,50 0,60, 0,80 1,50	V bis U II. V bis U II.
10. Mathematik.	Focke & Krab, Lehrbuch der Geometrie. I. Teil Planimetrie II. Stereometrie Barbey, Aufgaben-Sammlung Logarithmentafel v. Wittstein Harms & Kallius, Rechenbuch	2,50 1,80 0,60 3,20 12,—	IV bis O I. I. O II bis O I. U III bis O I. U II bis O I.
11. Rechnen.	Krebs, G. Leitfaden der Experimentalphysik für Gymnasien Lehrbuch der Physik für Real- und höhere Bürgerschulen	2,85	VI bis IV.
12. Physik.	Lemnis, Joh. Leitfaden der Naturgeschichte. I. Helt Zoologie, bearbeitet von Ludwig Schmehl, O. Leitfaden der Zoologie. Ausgabe A.	5,— 4,10	O II bis O I. O III bis U II.
13. Naturwissen- schaften.		2,30 3,—	IV bis O III. V.

II. Mitteilungen aus den Verfügungen der vorgesetzten Behörden.

Die mit K bezeichneten Verfügungen sind an das Kuratorium, die übrigen an den Direktor der Anstalt gerichtet.

1904.

1. 7. 3. 04. Dem Oberlehrer Dr. Rudolph wird Urlaub für 14 Tage vor und 14 Tage nach den Osterferien bewilligt.
2. 20. 3. 04. Probekandidat Dr. Moeller wird der Anstalt für das Schuljahr 1905 als wissenschaftlicher Hilfslehrer überwiesen.
3. 20. 3. 04. Probekandidat Wille wird der Anstalt zur Vertretung des beurlaubten Oberlehrers Bill für das Sommerhalbjahr 1904 überwiesen.
4. 24. 3. 04. Die Einführung von Dreher: „Leitfaden für den katholischen Religionsunterricht“, V. Teil ist von Ostern 1904 ab genehmigt.
5. 24. 3. 04. Bestimmungen über den Schulgottesdienst und religiöse Vereine der Schüler.
6. 14. 4. 04. Die Direktoren werden ermächtigt, wegen Witterungsverhältnisse sämtliche Schüler von der Teilnahme an dem Wochengottesdienst zu befreien.
7. 22. 4. 04. Bestimmungen über die Behandlung der Abgangszeugnisse von neu eintretenden Schülern.
8. 30. 6. 04. Die Einführung von Halfmann & Köster: „Hülfsbuch für den evangelischen Religionsunterricht“, Teil I u. II wird genehmigt.
9. 13. 8. 04. Der Oberprimaner Eduard Settegast ist zur Reifeprüfung zugelassen.
10. 17. 7. 04. Vorschriften über die Festrede zur Geburtstagsfeier Sr. Majestät.
11. 17. 8. 04. Bestimmungen über das Verfahren bei Bewerbungen von Kandidaten um Oberlehrerstellen.
12. 10. 8. 04. Der dem Oberlehrer Bill erteilte Urlaub wird bis zum 31. 3. 05 verlängert. (K.)
13. 19. 8. 04. Anstaltsgeschichten, die den Jahresberichten beigegeben werden, sollen nach bestimmten Grundsätzen verfaßt werden.
14. 29. 8. 04. Ueberweisung des Probekandidaten Heiderich als wissenschaftlicher Hilfslehrer für das Winterhalbjahr 1904/05.
15. 30. 8. 04. Die Wahl des Kandidaten Köhler zum Oberlehrer der Anstalt ab 1. 10. 04 wird bestätigt.
16. 28. 9. 04. Anordnungen über die Einrichtung der Zeugnisse für die wissenschaftliche Befähigung zum einjährig-freiwilligen Militärdienst.
17. 3. 10. 04. Dem Oberlehrer Dr. Rudolph ist Urlaub für das Winterhalbjahr 1904/05 bewilligt worden. (K.)
18. 8. 10. 04. Ueberweisung des Seminarkandidaten Dr. Wüst zur Vertretung des beurlaubten Oberlehrers Dr. Rudolph im Winterhalbjahr 1904/05.
19. 7. 10. 04. Vorschriften über die Beschaffenheit des zu dienstlichen Zwecken benutzten Papiers.
20. 21. 11. 04. Die allmähliche Einführung des Leitfadens der Zoologie von O. Schmeil von Ostern 1905 ab wird genehmigt.
21. 20. 12. 04. Die Wahl des Oberlehrers Th. Becker zu Montabaur zum Oberlehrer und evangel. Religionslehrer ab 1. 4. 05 wird bestätigt. (K.)
22. 21. 12. 04. Anordnungen in betr. der deutschen Ausarbeitungen.

1905.

1. 13. 1. 05. Die wissenschaftlichen Beilagen zu den Schulprogrammen über alte Handschriften in kleineren Bibliotheken betr.
2. 17. 1. 05. Ein Exemplar von Bohrdt: „Deutsche Schifffahrt in Wort und Bild“ wird als Kaiserprämie für einen guten Schüler der mittleren Klassen übersandt.
3. 1. 2. 05. Die Oberlehrer Bill und Dr. Rudolph werden auf ihren Antrag vom 1. April 1905 ab in den Ruhestand versetzt.
4. 7. 2. 05. Die angemeldeten 7 Abiturienten sind zur Reifeprüfung zugelassen.
5. 7. 2. 05. Der Anstalt werden 5 Extranee zur Ablegung der Reifeprüfung überwiesen.
6. 7. 3. 05. Die Wahl des Kandidaten Reutlinger zum Oberlehrer der Anstalt ab 1. 4. 05 wird bestätigt. (K.)
7. 27. 3. 05. Den Oberlehrern Bill und Dr. Rudolph wurde anlässlich ihres Ausscheidens aus dem Amte der Rote Adler-Orden IV. Klasse Allerhöchst verliehen.
8. 15. 3. 05. Die Wahl des Oberlehrers an dem Gymnasium zu Schlettstadt Joh. Louis zum Oberlehrer der Anstalt wird bestätigt. (K.)

III. Chronik der Anstalt.

1. Lehrerkollegium.

Mit Beginn des neuen Schuljahres schied Oberlehrer Dr. Horn aus dem hiesigen Lehrerkollegium aus, um eine Oberlehrerstelle an der Oberrealschule zu Wiesbaden zu übernehmen. Der Probekandidat Anton Köhler verwaltete die hierdurch freigewordene Stelle während des Sommerhalbjahres zunächst kommissarisch und übernahm sie dann endgültig am 1. Oktober v. Js. *)

Die Probekandidaten und wissenschaftlichen Hilfslehrer Dr. Amelung und Dr. Bieber gingen am 1. April 1904, nach Beendigung ihres Probejahres als Oberlehrer nach Wilmersdorf bzw. Frankfurt.

Nach 1 $\frac{1}{2}$ jähriger Wirksamkeit in Limburg vertauschte Oberlehrer Dr. Schichtel am 1. Oktober 1904 seine hiesige Stelle mit einer Oberlehrerstelle an der Oberrealschule zu Essen. Die freigewordene Stelle wurde während des Winterhalbjahres von dem Kandidaten Konrad Heiderich verwaltet.

Am 1. April d. Js. wird Oberlehrer Adolf Bill auf sein Ansuchen hin in den Ruhestand versetzt. Er gehörte dem hiesigen Lehrerkollegium volle 38 Jahre, vom 1. April 1867 ab, an und widmete in dieser langen Zeit seine ganze Kraft ununterbrochen unserer Schule, bis ihn ein nervöses Leiden zwang, zunächst für das Sommerhalbjahr 1904 und dann auch noch für das letzte Winterhalbjahr Urlaub nachzusuchen und schließlich um die Versetzung in den Ruhestand zu bitten. Sein freundliches, wohlwollendes, unpartei-

*) Anton Köhler, ev. Konfession, wurde geboren am 23. Mai 1879 zu Frankfurt am Main als Sohn des Postsekretärs Heinrich Köhler. Er besuchte zunächst die Vorschule der Klinger-Oberrealschule, sodann das Göthegymnasium. 1897 verließ er dieses mit dem Zeugnis der Reife, um sich dem Studium der Mathematik und Naturwissenschaften zu widmen. Er besuchte die Universitäten München, Berlin, Marburg. In Marburg bestand er im Sommer 1902 das Staatsexamen. Zur Ableistung des Seminarjahres wurde er im Herbst 1902 dem Kgl. Gymnasium zu Weilburg überwiesen. In der ersten Hälfte des Probejahres, vom Herbst 1903 bis Ostern 1904, war er zu Frankfurt a. M. an der Sachsenhäuser Realschule tätig. Von Ostern 1904 bis Herbst 1904 wurde er als wissenschaftlicher Hilfslehrer dem Gymnasium und Realprogymnasium zu Limburg überwiesen.

isches Auftreten den Schülern gegenüber, sein liebenswürdiges, stets hilfsbereites Verhalten im Verkehr mit dem Direktor und den Kollegen sichern ihm für alle Zeiten ein ehrenvolles Andenken an unserer Anstalt. Möge ihm noch ein recht langer sorgenloser Lebensabend beschieden sein!

Mit demselben Termin tritt auch Oberlehrer Dr. Alfred Rudolph auf seinen Antrag in den Ruhestand. Er wirkte an der hiesigen höheren Lehranstalt seit dem 16. Mai 1887 mit treuer Hingebung und Gewissenhaftigkeit, beliebt bei Lehrern und Schülern wegen seines liebenswürdigen und taktvollen Benehmens. Ein sich immer mehr verschlimmerndes Nervenleiden zwang ihn, nachdem er mehrfach durch Aufenthalt in Bädern und Kuranstalten vergeblich Heilung gesucht hatte, vorzeitig, im Alter von 49 Jahren, aus dem Dienst zu scheiden. Wir wünschen ihm baldige volle Wiederherstellung seiner Gesundheit und noch viele Jahre zufriedenen Glückes.

2. Prüfungen.

Der Reifeprüfung des Gymnasiums unterzog sich im Herbsttermin v. Js. ein Schüler der Oberprima, Eduard Settegast. Die schriftliche Prüfung fand vom 22.—25. August, die mündliche unter dem Vorsitz des Herrn Geh. Regierungsrats Dr. Paehler am 9. September statt. Der Prüfling erhielt das Zeugnis der Reife.

Zum Ostertermin hatten sich 9 Oberprimaner unserer Anstalt gemeldet, und außerdem wurden uns 5 Externe, 3 Herren und 2 Damen, zur Ablegung der Reifeprüfung überwiesen. Die schriftlichen Prüfungsarbeiten wurden gemeinsam vom 20.—24. Februar d. J. angefertigt. Die mündliche Prüfung der Externe fand am 9. und 10. März unter dem Vorsitz des Herrn Ober- und Geh. Regierungsrats Dr. Paehler statt. 2 Prüflinge, Reinhard Gläßner aus Cassel und Johanna Richter aus Rudolstadt, bestanden die Prüfung. In der mündlichen Prüfung der hiesigen Oberprimaner am 10. März führte der Unterzeichnete die Geschäfte des Kgl. Kommissars. 1 Oberprimaner trat zurück. 4 Abiturienten, Hans Meyer, Wilhelm Reeh, Max Rosenthal und Walter Settegast, wurden von der mündlichen Prüfung befreit und die übrigen 4 bestanden die Prüfung.

Die Schlußprüfung des Realprogymnasiums wurde am 7. April unter dem Vorsitz des Direktors abgehalten und hatte das Ergebnis, daß 9 Schülern der UI R die Reife für die Obersekunda eines Realgymnasiums zuerkannt werden konnte.

3. Ferien und schulfreie Tage.

Die Ferien fielen in diesem Jahre:

- a) Pfingstferien 22. bis 30. Mai;
- b) Sommerferien 17. Juli bis 15. August;
- c) Herbstferien 1. bis 13. Oktober;
- d) Weihnachtsferien 24. Dezember bis 6. Januar.

Die Osterferien beginnen am 15. April und dauern bis 1. Mai

Der Nachmittagsunterricht fiel an 5 Tagen wegen der Hitze und nach altem Herkommen am 7. März wegen der Fastnacht aus.

Am 17. Juni wurde von 10 Uhr an wegen des Gordon-Bennet-Rennens frei gegeben.

4. Schulfeste und öffentliche Veranstaltungen der Schule.

Das neue Schuljahr wurde am 2. April mit Gottesdienst und einer Schulfeier in der Aula eröffnet. Eine ähnliche Feier fand am 13. Oktober zur Eröffnung des Winterhalbjahres statt.

Am 19. Mai konnte die Grundsteinlegung des neuen Gymnasialgebäudes in Anwesenheit des Magistrats, der Stadtverordneten, des Kuratoriums und sämtlicher Lehrer und Schüler der Anstalt festlich begangen werden. Nach dem Absingen eines Chorliedes und einer Ansprache des Herrn Bürgermeister Kauter wurde die Urkunde*) mit den üblichen Hammerschlägen in eine Säule des Vestibüls versenkt. Der gemeinsam gesungene Choral „Großer Gott, wir loben Dich“ beschloß die Feier.

Am 14. Juni machten die einzelnen Klassen unter Führung der Klassenlehrer Ausflüge in die nähere und fernere Umgebung von Limburg, die alle, vom Wetter begünstigt, einen zufriedenstellenden Verlauf nahmen.

Der Sedantag hatte in diesem Jahre für unsere Anstalt noch eine ganz besondere Bedeutung gewonnen, indem an diesem Tage die neue Turnhalle dem Gebrauche übergeben werden konnte. Aus diesem Anlaß fand am Vormittag des 2. September in Anwesenheit der städtischen Behörden ein Schauturnen in der Halle statt. In der Festrede wies der Unterzeichnete auf die innere Beziehung zwischen der Bedeutung der Sedanfeier für die Schule und der Pflege des Turnens und der Leibesübungen hin. Am Nachmittag wurden auf dem neuen Marktplatze Turn- und Jugendspiele aufgeführt, denen ein zahlreiches Publikum als Zuschauer beiwohnte.

Zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages Sr. Majestät veranstaltete die Schule am 27. Januar einen Festaktus in der Aula. Der Unterprimaner Joseph Kauter hielt einen Vortrag über das Thema: Inwiefern hat Friedrich der Große zur Wiedererweckung des deutschen Nationalbewußtseins beigetragen? In der Festrede sprach Oberlehrer Dr. Metzen über „Geist und Epochen der preußischen Geschichte“. Zum Schlusse wurde die von Sr. Majestät gestiftete Prämie: Bohrdt, „Deutsche Schifffahrt in Wort und Bild“ dem Schüler der VIII G Friedrich Caesar überreicht.

Am 8. Februar veranstaltete die Schule eine französische Rezitation des Lektors Delbost im Saale der Alten Post. An dieser beteiligten sich auch Zöglinge der hiesigen höheren Töchterschulen, des Gymnasiums zu Hadamar, des Kadettenkorps von Oranienstein, sowie Herren und Damen von hier und auswärts.

Die Schüler der oberen Klassen besichtigten im Laufe des Schuljahres mit ihren Fachlehrern die hiesige Eisenbahn-Maschinenwerkstätte, das Elektrizitäts- und Gaswerk. Für die liebenswürdige Erlaubnis hierzu, die sachverständige Führung und Belehrung schuldet die Anstalt dem Herrn Eisenbahn-Bauinspektor Kersten und den Leitern der beiden andern Werke ergebensten Dank.

Dem Geburts- und Todestage der beiden dahingeshiedenen Kaiser Wilhelm I. und Friedrich III. wurde in den einzelnen Klassen in gebührender Weise gedacht.

5. Gesundheitszustand.

Der Gesundheitszustand von Lehrer und Schüler war bis auf die unter 1. erwähnten Fälle im allgemeinen zufriedenstellend. Längere Unterbrechungen des Unterrichts fanden nicht statt, und die Vertretung zeitweise erkrankter Lehrer konnte durch die Kollegen ohne erhebliche Störung des Unterrichtsbetriebes ausgeführt werden.

*) Die Urkunde hat folgenden von Oberlehrer Dr. Jöris verfaßten Wortlaut:

Quod bonum felix faustumque esse jubeat Deus ter optimus maximus summis auspiciis Guilelmi II, Germanorum imperatoris, Borussiae regis fortis pii felicitis R. D. Dominico Willi episcopo Senatus populusque Limburgensis, cum administraret hanc urbem Josephus Kauter, Petrus Paulus Cabensly princeps esset curatorum rei urbanae, Josephus Klau dirigeret Gymnasium et progymnasium, quod dicitur reale, hoc aedificium, quod dicitur Gymnasium delineata aedificandi descriptione per Josephum Gollhofer architectum, qui aedificationem quoque custodiebat liberalissime erigendum curaverunt, ubi litteris erudiatur juvenus Limburgensis locorumque vicinorum, ipsi ad utilitatem atque voluptatem, patriae ad salutem et honorem, Dei ad gloriam anno MDCCCXCIV.

Cuius rei factae in perpetuam memoriam has litteras subscripserunt et in lapide aedificii posuerunt N. N. N. N. ante diem decimum quartum Calendas junias anno millesimo nongentesimo quarto.

IV. Statistische Mitteilungen.

A. Frequenz-Tabelle für das Schuljahr 1904.

	OI	UI	OII	UII		OIII		UIII		IV	V	VI	Sa.
				Gym.	Real.	Gym.	Real.	Gym.	Real.				
1. Frequenz am 1. Febr. 1904	8	10	12	20	5	17	15	18	16	37	46	44	248
2. Abgang bis zum Schluß des Schuljahres 1903	7	—	4	7	5	2	2	—	3	6	4	2	42
3a. Zugang durch Versetzung zu Ostern 1904	9	8	11	12	10	13	11	19	9	40	34	—	176
3b. Zugang durch Aufnahme zu Ostern 1904	—	—	1	2	—	2	1	—	—	1	2	31	40
4. Frequenz zu Anfang des Schuljahres 1904	10	10	12	16	10	18	15	24	10	44	39	39	247
5. Zugang im Sommerhalbjahr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
6. Abgang im Sommerhalbjahr	1	—	—	1	—	1	—	2	1	—	2	1	9
7a. Zugang durch Versetzung zu Michaelis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7b. Zugang durch Aufnahme zu Michaelis	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	3	6	12
8. Frequenz zu Anfang des Winterhalbjahres 1904/5	9	10	12	16	10	17	15	23	10	44	40	45	251
9. Zugang im Winterhalbjahr	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	3
10. Abgang im Winterhalbjahr	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	1	3	7
11. Frequenz am 1. Februar 1905	9	10	12	16	10	17	15	23	8	44	40	43	247
12. Durchschnittsalter am 1. Februar 1905	19,01	18,76	16,93	17,16	16,31	15,71	15,55	13,86	14,67	14	12,20	11,12	

B. Religions- und Heimats-Verhältnisse der Schüler.

	Kath	Evang.	Dissid.	Juden.	Einheim.	Ausw.	Ausländer
1. Am Anfang des Sommerhalbjahres 1904	137	94	—	16	155	91	1
2. Am Anfang des Winterhalbjahres 1904/05	142	94	—	15	152	98	1
3. Am 1. Februar 1905	138	94	—	15	148	98	1

Im Schuljahr 1904 wurde die Anstalt im ganzen von 263 Schülern besucht. Hiervon waren 148 katholisch, 99 evangelisch und 16 jüdisch. 163 Schüler waren aus Limburg, 99 von auswärts und 1 Ausländer.

C. Verzeichnis der Prüflinge.

I. Die Reifeprüfung des Gymnasiums haben bestanden

a) im Herbsttermin 1904.

Laufende Nr.	Name	Vorname	Geburts-		Alter	Konfession bez. Religion	Des Vaters		Eintrittsklasse.	Dauer des Aufent- halts in der		Gewählter Beruf
			Ort	Zeit			Stand	Wohn- ort		An- stalt	Pri- ma	
1	Settegast	Eduard	Coblenz	28. 5. 84	20	ev.	Erst. Staats- anwalt	Limburg	OII	3 ¹ / ₂	2 ¹ / ₂	Jura.

b) im Ostertermin 1905.

2	Auer	Franz	Limburg	2. 11. 86	18 ¹ / ₄	kath.	Glasermeist.	Limburg	VI	9	2	Archivfach.
3	Freytag	Gustav	Plauen i. V.	1. 2. 86	19	ev.	Arzt Dr. med.	Diez	UI	2	2	Medizin.
4	Loeb	Georg	Hachenburg	26. 7. 85	19 ³ / ₄	ev.	Sanitätsrat Dr. med.	Limburg	VI	10	3	Medizin.
5	Meyer	Hans	Limburg	9. 11. 85	19 ¹ / ₄	ev.	Kaufmann	Limburg	VI	11	2	Bergfach.
6	Reeh	Wilhelm	Wingsbach	9. 4. 87	18	ev.	Lehrer	Nieder- neisen	UIII	6	2	Mathematik u. Naturw.
7	Rosenthal	Max	Limburg	9. 1. 87	18 ¹ / ₄	jüd.	Kaufmann	Limburg	VI	9	2	Jura.
8	Settegast	Walter	Coblenz	24. 8. 85	19 ¹ / ₂	ev.	Erst. Staats- anwalt	Limburg	OII	4	2	Offiziers- laufbahn.
9	Wolf	Wilhelm	Gernsheim a. Rh.	24. 12. 86	18 ¹ / ₄	kath.	Kaufmann	Würz- burg	OII	2 ¹ / ₂	2	Medizin.

II. Die Schlußprüfung des Realprogymnasiums haben bestanden

im Ostertermin 1905:

Laufende Nr.	Name	Vorname	Geburts- Ort	Zeit	Alter	Konfession bez. Religion	Stand	Wohn- ort	Eintrittsklasse.	Dauer des Aufent- halts in der		Gewählter Beruf
										An- stalt	Pri- ma	
1	Bellinger	Johann	Eschhofen	13. 7. 89	15 ³ / ₄	katn.	Landwirt	Eschho- fen	V	5	1	Postdienst.
2	Braatz	Reinhold	Limburg	25. 1. 88	17 ¹ / ₄	ev.	Bierbrauerei- besitzer †	Limburg	VI	7	1	Bierbrauer.
3	Bretz	Peter	Niederbre- chen	5. 3. 89	16	kath.	Postschaff- ner	Limburg	VI	6	1	Postdienst.
4	Gilberg	Joseph	Idstein	13. 2. 87	18	kath.	Bahnmeister	Nieder- selters	VI	6	1	Eisenbahn- dienst.
5	Hammer- schlag	Friedrich	Limburg	18. 12. 88	16 ¹ / ₄	ev.	Kaufmann	Limburg	VI	7	1	Kaufmann.
6	Kahn	Emil	Limburg	11. 8. 89	15 ³ / ₄	jüd.	Kaufmann	Limburg	VI	6	1	Kaufmann.
7	Kölb	Wilhelm	Limburg	5. 11. 89	15 ¹ / ₂	ev.	Kaufmann	Limburg	VI	6	1	Kaufmann.
8	Send	Ferd.	Camberg	7. 1. 88	17 ¹ / ₄	kath.	Kaufmann	Camberg	UIII	3	1	Kaufmann.
9	Wenzel	Johann	Gr. Strelitz	6. 9. 89	15 ¹ / ₂	ev.	Strafanst.- Oberinspekt.	Diez	OIII	1 ¹ / ₂	1	Kaufmann.

D. Alphabetisches Schüler-Verzeichnis.

Die mit * bezeichneten Schüler sind im Laufe des Schuljahres ausgetreten. Die Schüler, deren Heimatsort nicht angegeben ist, sind aus Limburg.

Laufende Nr.			Laufende Nr.		
in der Anstalt	in der Klasse		in der Anstalt	in der Klasse	
Ober - Prima.					
1	1	Auer, Franz	45	13	Schöneseiffer, Friedrich, Marburg
2	2	Freytag, Gustav, Diez	46	14	*Simon, Johann
3	3	Loeb, Georg	47	15	Weier, August, Offheim
4	4	Meyer, Hans	48	16	Weimer, Heinrich, Dehrn
5	5	Reeh, Wilhelm, Niederneisen	49	17	Wenz, Sebastian
6	6	Rosenthal, Max			
7	7	Schlitt, Joseph, Obertiefenbach			
8	8	Settegast, Eduard			
9	9	Settegast, Walter	50	1	Bellinger, Johann, Eschhofen
10	10	Wolf, Wilhelm, Würzburg	51	2	Braatz, Reinhold
Unter - Prima.					
11	1	Roth, Christian, Frankenbach bei Treysa	52	3	Bretz, Peter
12	2	Hasse, Karl	53	4	Gilberg, Joseph
13	3	Kauter, Joseph	54	5	Hammerschlag, Friedrich
14	4	Knipp, Viktor	55	6	Kahn, Emil
15	5	Müller, Karl, Oranienstein	56	7	Kölb, Wilhelm
16	6	Rothbrust, Karl	57	8	Molsberger, Joseph
17	7	Schmidt, Albert	58	9	Send, Ferdinand, Camberg
18	8	Schmidt, Theodor	59	10	Wenzel, Johann, Diez
19	9	Stahl, Wilhelm, Hofen			
20	10	v. Tesmar, Paul	60	1	Brötz, Anton
Ober - Sekunda.					
21	1	Böckel, Alexander, Marburg	61	2	Düren, Joseph
22	2	Dorn, Otto	62	3	Fink, Alfred, Staffel
23	3	Herz, Julius, Dierdorf	63	4	Gernand, Joseph
24	4	Höhler, Joseph	64	5	Göbel, Wilhelm
25	5	Huth, Wilhelm, Schadeck	65	6	Heimann, Wilhelm
26	6	Massengeil, Fritz, Flacht	66	7	Hepp, Adolf, Elz
27	7	Reebing, Franz	67	8	Hilfrich, Christian, Niederbrechen
28	8	Rübesam, Walter	68	9	Jung, Anton, Offheim
29	9	Sachs, Albert, Diez	69	10	Mais, Isidor, Niederbrechen
30	10	Weimer, Emil	70	11	Meyer, Viktor
31	11	Wenz, Viktor	71	12	Öhlert, Karl
32	12	Weyl, Richard, Gückingen.	72	13	Oppenheimer, Arnold, Camberg
Gymnasial - Unter - Sekunda.					
33	1	Alef, Anton, Elz	73	14	Rübesam, Georg
34	2	Fuldner, Otto	74	15	Schäfer, Wilhelm, Diez
35	3	Geis, Peter, Offheim	75	16	*v. Scherbening, Diez
36	4	Grimm, Julius	76	17	Schmidt, Johann
37	5	Hepp, Eugen, Elz	77	18	Schwantes, Adolf
38	6	Hofmann, Paul			
39	7	Jung, Wilhelm, Offheim			
40	8	Loeb, Walter			
41	9	Lomnitz, Walter			
42	10	Martin, Adolf			
43	11	Mentges, Paul			
44	12	Raht, Günter			
Real - Unter - Sekunda.					
50	1	Bellinger, Johann, Eschhofen	78	1	Berck, Richard
51	2	Braatz, Reinhold	79	2	Dillmann, Joseph
52	3	Bretz, Peter	80	3	Ferger, Karl, Westenburg
53	4	Gilberg, Joseph	81	4	Hecht, Fritz
54	5	Hammerschlag, Friedrich	82	5	Heinz, Karl
55	6	Kahn, Emil	83	6	Hensler, Anton
56	7	Kölb, Wilhelm	84	7	Herz, Ludwig, Dierdorf
57	8	Molsberger, Joseph	85	8	Imgrund, Hans
58	9	Send, Ferdinand, Camberg	86	9	Keller, Karl
59	10	Wenzel, Johann, Diez	87	10	Lotz, Albert
Gymnasial - Ober - Tertia.					
60	1	Brötz, Anton	88	11	Lühning, Alfred, Diez
61	2	Düren, Joseph	89	12	Mirgel, Heinrich
62	3	Fink, Alfred, Staffel			
63	4	Gernand, Joseph			
64	5	Göbel, Wilhelm			
65	6	Heimann, Wilhelm			
66	7	Hepp, Adolf, Elz			
67	8	Hilfrich, Christian, Niederbrechen			
68	9	Jung, Anton, Offheim			
69	10	Mais, Isidor, Niederbrechen			
70	11	Meyer, Viktor			
71	12	Öhlert, Karl			
72	13	Oppenheimer, Arnold, Camberg			
73	14	Rübesam, Georg			
74	15	Schäfer, Wilhelm, Diez			
75	16	*v. Scherbening, Diez			
76	17	Schmidt, Johann			
77	18	Schwantes, Adolf			
Real - Ober - Tertia.					
78	1	Berck, Richard			
79	2	Dillmann, Joseph			
80	3	Ferger, Karl, Westenburg			
81	4	Hecht, Fritz			
82	5	Heinz, Karl			
83	6	Hensler, Anton			
84	7	Herz, Ludwig, Dierdorf			
85	8	Imgrund, Hans			
86	9	Keller, Karl			
87	10	Lotz, Albert			
88	11	Lühning, Alfred, Diez			
89	12	Mirgel, Heinrich			

Laufende Nr.			Laufende Nr.		
in der	in der		in der	in der	
Anstalt	Klasse		Anstalt	Klasse	
90	13	Müller, Nikolaus, Balduinstein	141	12	Heymann, Fritz, Diez
91	14	Rausch, Alwin	142	13	Hilf, Joseph
92	15	Wenz, Philipp	143	14	Horn, Oskar, Kirberg
		Gymnasial - Unter - Tertia.	144	15	Kalteyer, Joseph, Mühlen
93	1	Bohn, Konstantin, Diez	145	16	Knöppler, Fritz
94	2	Ameke, Adolf, Diez	146	17	Kühmichel, Heinrich
95	3	Auer, Friedrich	147	18	Lenuweit, Albert, Runkel
96	4	Bühl, Paul, Diez	148	19	Loben, Joseph
97	5	Caesar, Friedrich, Runkel	149	20	Lotz, Fritz
98	6	*Fulde, Friedrich	150	21	Maldaner, Joseph
99	7	Geßner, Albert, Wasenbach	151	22	May, Ernst, Diez
100	8	*Hamm, Adam	152	23	Mohri, Wilhelm
101	9	Hennemann, Ludwig, Geilnau	153	24	Müller, Wilhelm, Elz
102	10	Hofmann, Eugen	154	25	Pipberger, Joseph, Dehrn
103	11	Hohle, Adolf, Freindiez	155	26	Rabenau, Felix
104	12	Junk, Hubert, Dehrn	156	27	Schaefer, Adolf
105	13	Kahn, Albert	157	28	Schmidt, Karl
106	14	Kersten, Wilhelm	158	29	Schmitt, Karl, Niederbrechen
107	15	Knapp, Hugo, Dauborn	159	30	Schramm, Wilhelm
108	16	*Kühn, Rudolf, Niederbrechen	160	31	Schwantes, Paul
109	17	Krücken, Paul	161	32	Speier, Christian, Staffel
110	18	Meister, Albert, Diez	162	33	Stahler, Alois, Dehrn
111	19	Obenaus, Walter	163	34	Steffens, Joseph, Idstein
112	20	Scheid, Otto	164	35	Steinebach, Joseph
113	21	Schmidt, Joseph	165	36	Volmer, Walter
114	22	Schmitt, Karl, Oberbrechen	166	37	Wenz, Hubert, Camberg
115	23	Stein, Jakob	167	38	Wenz, Nikolaus
116	24	Stern, Arthur	168	39	Werner, Wilhelm, Diez
117	25	Tischner, Hans	169	40	Weygandt, Gustav, Staffel
118	26	Weber, Hans, Heringen	170	41	Winkel, Karl, Altdiez
		Real - Unter - Tertia.	171	42	Wollstadt, Joseph, Villmar
119	1	Bässe, Ernst	172	43	Wüst, Wilhelm
120	2	Brühl, Joseph	173	44	Zingel, Joseph, Eschhofen
121	3	Fügner, Karl			Quinta.
122	4	Gilberg, Adam, Nieder-Selters	174	1	Ameke, Ferdinand, Diez
123	5	Imgrund, Fritz	175	2	Berck, Karl
124	6	*Lenuweit, Erich, Runkel	176	3	Brötz, Wilhelm, Staffel
125	7	Monreal, Theodor	177	4	Broghammer, Wilhelm, Runkel
126	8	Pfaff, Emil	178	5	Büsching, Georg
127	9	*Prinz, Max	179	6	Burggraf, Wilhelm, Dehrn
128	10	*Ringhausen, Hans	180	7	*Daus, Karl
129	11	Sternberg, Oskar	181	8	Deubel, Werner
		Quarta.	182	9	Dill, Joseph
130	1	Alt, Erich, Diez	183	10	Dinslage, Ernst, Diez
131	2	Bretz, Joseph	184	11	Dommermuth, Jakob
132	3	Bühl, Otto, Diez	185	12	Fuchs, Alfons, Dietkirchen
133	4	Busalt, Simon	186	13	Gilberg, Franz, Nieder-Selters
134	5	Claas, Alwin, Diez	187	14	Hanusch, Wilhelm
135	6	Dörr, Joseph	188	15	Hartstein, Fritz
136	7	Eyring, Ernst	189	16	Heeger, Bernhard
137	8	Falk, Christian	190	17	Heinemann, Joseph
138	9	Hankammer, Albert	191	18	Hilf, Hubert
139	10	*Hecht, Julius	192	19	Himmerich, Franz
140	11	*Heck, Paul, Diez	193	20	Hötte, Anton
			194	21	Hötte, Ferdinand
			195	22	Huth, Karl, Schadeck
			196	23	Imdorf, Johann, Dietkirchen
			197	24	*Kemnitz, Georg

Laufende Nr.			Laufende Nr.		
in der Anstalt	in der Klasse		in der Anstalt	in der Klasse	
198	25	Knapp, Rudolf, Dauborn	230	14	Göbel, Eugen, Niederneisen
199	26	Kremer, Joseph	231	15	Gotthardt, Wilhelm, Dietkirchen
200	27	Kuhlmey, Walter, Diez	232	16	Himmerich, Johann
201	28	Kurtenbach, Heinrich	233	17	*Klein, Martin
202	29	Kübler, August, Staffel	234	18	Klein, Joseph
203	30	Linn, Joseph, Dehrn	235	19	Krackenberg, Albert
204	31	Loben, Ernst	236	20	Krackenberg, Eduard
205	32	Meißner, Max	237	21	Laux, Fritz, Villmar
206	33	Münz, Joseph	238	22	Lomnitz, Karl
207	34	Nettesheim, August	239	23	Lotz, Wilhelm
208	35	Pfaff, Otto	240	24	Meißner, Richard
209	36	Reinhardt, Wilhelm	241	25	Melcher, Richard
210	37	*Rintelen, Paul	242	26	Menges, Joseph
211	38	Schmidt, Joseph, Niederbrechen	243	27	Moehler, Aloys, Oberbrechen
212	39	Schlitt, Wilhelm, Dehrn	244	28	Mohri, Albert
213	40	Schoth, Joseph	245	29	Münch, Paul, Idstein
214	41	Schwenk, Adolf	246	30	Meyer, Gustav
215	42	Vogel, Theodor, Diez	247	31	Pförtner, Wilhelm
216	43	Wolf, Rudolf, Balduinstein	248	32	Prinz, Georg
			249	33	Rinke, Karl
		Sexta.	250	34	Rompel, Ludwig
217	1	Adams, Joseph	251	35	Rosse, Curt
218	2	André, Walter	252	36	Rosse, Karl
219	3	Bagdahn, Wilhelm	253	37	Schäfer, Ernst
220	4	Barz, Edmund	254	38	Schilling, Johann
221	5	Bielefeld, Anton	255	39	Schlitt, Albert, Dehrn
222	6	*Brahm, Franz, Diez	256	40	Schlitt, Richard
223	7	Braun, Eduard	257	41	Schmidt, Hermann
224	8	*Büsching, Wilhelm	258	42	*Schüler, Franz
225	9	Caspary, Karl, Niederselters	259	43	Stöckicht, Alex
226	10	Dettmer, Wilhelm	260	44	Wagenbach, Johann, Eschhofen
227	11	Faas, Leo, Diez	261	45	Weyl, Adolf, Gückingen
228	12	Fegers, Eduard	262	46	Weyrich, Philipp, Camberg
229	13	Fink, Wilhelm, Staffel	263	47	Wüst, Karl, Steeden.



V. Lehrmittel.

Allgemeines.

Die Lehrer- und Schüler-Bibliothek wurde von Oberlehrer Schulte verwaltet. Den historisch-geographischen und archäologischen Apparat verwaltete Oberlehrer Dr. Metzen, den physikalisch-mathematischen Oberlehrer Köhler, den naturhistorischen im Sommer Oberlehrer Dr. Schichtel, im Winter wiss. Hilfslehrer Heiderich, den Zeichenapparat Zeichenlehrer Aßmann, den Turnapparat Lehrer Hehl.

I. Bibliothek.

A. Lehrerbibliothek.

1. Anschaffungen: Monatsschrift für höhere Schulen, 3. Jahrg. — Centralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung, Jahrgang 1904, 2. 3. 4. Quartal und 1905, 1. Quartal, nebst Ergänzungsheft und 2 Registerbänden. — Neuphilologisches Centralblatt, Jahrgang 1904. — Gymnasium, Jahrgang 1904, 2. 3. 4. Quartal, 1905, 1. Quartal. — Neue Jahrbücher für klassisches Altertum, Geschichte, Deutsche Sprache und Pädagogik, Jahrg. VII, Heft 3—10, Jahrg. VIII, Heft 1, 2, 3. — Monatsblätter für kathol. Religionsunterricht, Jahrg. V. — Fauth-Köster, Zeitschrift für evangelischen Religionsunterricht, Jahrg. XVI. — Prometheus, Jahrg. XV, 2. Hälfte, XVI, 1. Hälfte. — Poske, Zeitschrift für physikalischen und chemischen Unterricht, Jahrg. XIII. — Sybel, historische Zeitschrift, Band 93 und 94. — Lyon, Zeitschrift für den deutschen Unterricht, Jahrg. XVIII, 2. 3. 4. Quartal, XIX, 1. Quartal. — Körper und Geist, Jahrg. XIII. — Hohenzollern-Jahrbuch, Jahrgang VIII. Grimm, Deutsches Wörterbuch X, Lieferung 13, 14, 15. Bd. IV, Abt. I, 3. Teil, Lieferung 5. — Stein, Ausgabe des Herodot. — Prasek, Fortschritte der drahtlosen Telegraphie. — Haupt, Livius-Kommentar zu mehreren Büchern. — Ranke, der Mensch, I. Bd. — Schmid, Geschichte Jesu. — Pastor, Geschichte der Päpste, 1. Band. — Müller-Presler, Projektionslehre. — Bielschowsky, Goethe. — Meyer, Deutsche Literatur des 19. Jahrhunderts. — Springer, Handbuch der Kunstgeschichte, 1. Band. — Bernheim, Lehrbuch der historischen Methode. — Dressel, Lehrbuch der Physik. — Beyer, die höheren Schulen in Preußen, 1. Ergänzungsheft. — Frick-Polack, Aus deutschen Lesebüchern, 1. Band. — Suphan, Herders Werke, Band 18 und 28. — Wendt, Encyclopädie des französischen Unterrichts, 1. und 2. Teil. — Wendt, Studium und Methodik der französischen und englischen Sprache. — Brandl, Shakespeare. — Ten Brink, Geschichte der englischen Litteratur. — Xenophons Hellenika (9 Exemplare). Lanfrey, histoire de 1805—1807 (12 Exemplare). — Jonae vitae sanctorum Columbani, Vedastis, Johannis. — Nauticus, Jahrg. 1904. — Zabel, Auf der sibirischen Bahn nach China. — Dehn, Weltwirtschaftliche Neubildungen. — Von der Nahmer, Vom Mittelmeer zum Pontus. — Wegener, Reisen im westindischen Mittelmeer. — Benseler-Kaegi, Griechisch-deutsches und deutsch-griechisches Wörterbuch. — Gesundheitsbüchlein.

2. Geschenke: Jahrbuch für Volks- und Jugendspiele. Leitfadens zur Arbeiterversicherung des deutschen Reiches. — Atlas und Statistik der Arbeiterversicherung des deutschen Reiches. (Sr. Excellenz der Herr Minister). Universitätskalender 1904. Darmstaedter—Du-Bois-Reymond, 4000 Jahre Pionierarbeit. Lexis, A general view of the history and organisation of public education in the german empire. (Kgl. Prov. Schulkollegium.) Don Quijote von der Mancha (4 Bde.). (Von der Verlags-Handlung W. Speemann). — Ziegler, Geschichte der Pädagogik. — Horaz, Oden und Epoden von Rosenberg. Vergil, Aeneis v. Kappes. Ovid I, von Magnus. Skulpturen v. Pergamon. — Höfler, Erdkunde. — Windelband, Plato. — Kiepert, Alte Geographie. — Dettweiler, Cicero, epistulae selectae. — Nauk, Sophokles Antigone. — Kiesling, Oden und Epoden des Horaz. — Caesar bellum Gallicum, v. Hinzpeter. (Herr Oberlehrer Dr. Moeller). Peter de Vineis. (Herr Domkapitular Dr. Höhler). Annalen des Vereins für nassauische Altertumskunde, B. 35. (Von der Stadtverwaltung Limburg).

B. Schülerbibliothek.

Berger, Marks Riff. — Coopers Lederstrumpf-Erzählungen. — Hiltl, Der alte Derfflinger. — Pajeken, Jim der Trapper. — Scipio, Der Geächtete. — Jhnken, Paul Turner. — Barfus, Durch alle Meere. — Klasing, Buch der Sammlungen. — Hirschberg, Ein deutscher Seeoffizier. — Malot, Heimatlos. — Müller, Cook Der Weltumsegler. — Richard, Emin Pascha. — Stein, Unser Kronprinz in Spanien und im Morgenlande. — Jahnke, Fürst Bismarck. — von Brakel, Die Tochter des Kunstreiters.

Ebers, Warda. — Hanskajob, Schneeballen. — Hanff, Lichtenstein. — Herold, Gretchen. — Keller, Waldwinter. — Stifter, Studien. — John Bennet, Der kleine Sänger von Stratford. — Goldschmidt, Cornelius. — Ritter, Mit Meißel und Pinsel. — Münchensang, Unter dem alten Dessauer.

C. Bibliotheca pauperum: Herr Oberlehrer Dr. Moeller schenkte derselben eine Anzahl Klassikerausgaben.

2. Historisch-geographischer Apparat.

Cybulski, Trachten der Griechen und Römer. — Lohmayer-Dahn, Wandbilder zur deutschen Mythologie und Sagenwelt. — Schnorr v. Carolsfeld, Bibel in Bildern. — Gäbler, Mittel- und Südeuropa; Gäbler, Rußland und Skandinavien.

3. Physikalisch-mathematischer Apparat.

Hydrostatischer Universalapparat (Kohl). Dampfbarometer (Kohl). 3 Schulwetterkarten von Börnstein. Spiegelsextant-Modell (Leybold). 1 Tafel zu dem Stoßheber (gezeichnet von Keller III^r R.)

4. Naturhistorischer Apparat.

1. **Anschaffungen:** I. Pfurtschellersche zoologische Wandtafeln. Tafel 1: Anthozoen (Korallentiere). Tafel 3: *Helix pomatica* (Weinbergschnecke). Tafel 5: Echinodermen (Seeigel). Tafel 6: *Hydra viridis* (Süßwasser-Polyp). Tafel 7: *Sepia officinalis* (Tintenfisch). Tafel 9: *Taenia solium* (Hakenbandwurm). Tafel 12: Spongien I (Schwämme).

II. 5 Exemplare „Der zoologische Garten“. (Verlag J. Weber, Leipzig.)

III. Spiritusexemplare von *Pelias berus* (Kreuzotter). *Cysticercus cellulosae* (Blasenwurm). *Octopus vulgaris Defilipii* (Gemeiner Seepolyp).

2. **Geschenke:** Ein junger ausgestopfter Panther in Glaskasten, von Hankammer IV.

5. Zeichenapparat.

Dekorative Vorbilder von J. Hofmann.

6. Turnapparat.

Die im vorigen Jahre fertiggestellte und am 2. September eingeweihte Turnhalle erhielt eine vollständig neue Geräteausstattung von der Firma Dietrich & Hannak aus Chemnitz. Ferner wurden angeschafft: ein vollständiges Tamburinspiel, bestehend aus 10 Tamburinen mit den notwendigen Bällen und einem Tamburinmal; 2 Jagdbälle, 2 Kaiserbälle, eiserne Grenzfähnchen, Schlaghölzer für Schlagball und einige Lawn Tennis-Bälle.

VI. Stiftungen und Unterstützungen.

Die Anstalt besitzt folgende Stiftungen:

- 1) Die Trombetta-Stiftung im Betrage von 17537 M. Die Zinsen des Kapitals werden zu allgemeinen Schulzwecken verwandt.
- 2) Die Bertha Müller-Stiftung mit 3340 M. Aus den Zinsen wird das Schulgeld für einen braven und fleißigen katholischen Schüler bestritten.
- 3) Den Unterstützungsfonds mit 4956,89 M. Kapitalbestand. $\frac{3}{4}$ der Zinsen können zu Stipendien für Schüler der oberen Klassen oder Abiturienten des hiesigen Gymnasiums während ihres Studiums verwandt werden. Ein Studierender aus Limburg erhielt in dem abgelaufenen Schuljahr aus diesem Fonds ein Stipendium von 120 M.

Im abgelaufenen Schuljahr erfuhr der Unterstützungsfonds folgenden Zuwachs:

- | | |
|---|--------------------|
| 1) Durch eine Zuwendung des hiesigen Vorschußvereins | 350,— M. |
| 2) Durch den Ueberschuß aus dem Eintrittsgeld zu den populär-wissenschaftlichen Vorträgen im Winter 1903/04 | 82,70 M. |
| 3. Durch nicht verausgabte Zinsen | 37,96 M. |
| | zusammen 470,66 M. |

Würdigen und dürftigen Schülern wurde Ermäßigung des Schulgeldes gewährt. Im ganzen betrug der Erlaß in diesem Jahre ca. 3000 M.

Herr Erster Staatsanwalt Settegast übergab dem Unterzeichneten die Summe von 200 M. mit der Bestimmung, daß sie den Grundstock zur Beschaffung einer Orgel für die Aula des Neubaus bilden solle.

Herzlichen Dank ihm und allen, die durch Zuwendung von Geldmitteln den Unterstützungsfonds vergrößert oder durch Geschenke unsere Unterrichtsmittel vermehrt haben.

VII. Kuratorium.

Das Kuratorium bestand im Schuljahr 1904 aus:

- a) ständigen Mitgliedern:
 1. Landrat Rabe, Geheimer Regierungsrat (Vertreter der Königl. Kompatronats).
 2. Bürgermeister Kauter, Vorsitzender.
 3. Gymnasialdirektor Klau.
- b) gewählten Mitgliedern:
 1. Kaufmann Heinrich Fachinger (Kassenkurator).
 2. Amtsgerichtsrat Malmros.
 3. Bürgermeister a. D. Schlitt (legte aus Gesundheitsrücksichten sein Amt am 3. Nov. v. J. nieder).
 4. Apotheker Dr. Wolff.

VIII. Mitteilungen an die Eltern.

Das neue Schuljahr beginnt Dienstag, den 2. Mai, vormittags 8 Uhr mit Gottesdienst und darauffolgender Eröffnungsfeier.

Die Aufnahmeprüfung der nicht auf Grund eines Abgangszeugnisses eintretenden Schüler findet am 1. Mai cr. von morgens 8 Uhr an statt.

Es wird wiederholt darauf aufmerksam gemacht, daß sämtliche Hefte den Schülern am ersten Samstage jedes Monats mit nach Hause gegeben werden, damit die Eltern

Einsicht nehmen und sich so über den Klassenstand ihrer Söhne unterrichten können. Im übrigen wird den Eltern eine eifrige Benutzung der von sämtlichen Lehrern eingerichteten Sprechstunden während des ganzen Jahres und nicht erst am Schlusse desselben aufs wärmste empfohlen. Diese Sprechstunden sind auf einer Tafel am Eingange zum Schulgebäude und in den einzelnen Klassenzimmern verzeichnet. Der Direktor hat an allen Wochentagen von 11—12 Uhr Sprechstunde.

Gesuche um Ermäßigung oder Erlaß des Schulgeldes sind unter Darlegung der Verhältnisse innerhalb der ersten 14 Tage des Semesters an das Kuratorium zu Händen des Direktors zu richten. Die gewährten Vergünstigungen erstrecken sich nur auf das laufende Schuljahr. Im ersten Halbjahr des Schulbesuches findet eine Ermäßigung des Schulgeldes nicht statt.

Limburg, im April 1905.

Der Direktor:
Klau.



VII. Kuratorium

Das Kuratorium besteht aus 5 Mitgliedern, die von der Landesbibliothek Düsseldorf ernannt werden. Es hat die Aufgabe, die Verwaltung des Schulwesens zu überwachen und die finanzielle Verwaltung zu leiten. Die Mitglieder des Kuratoriums sind:

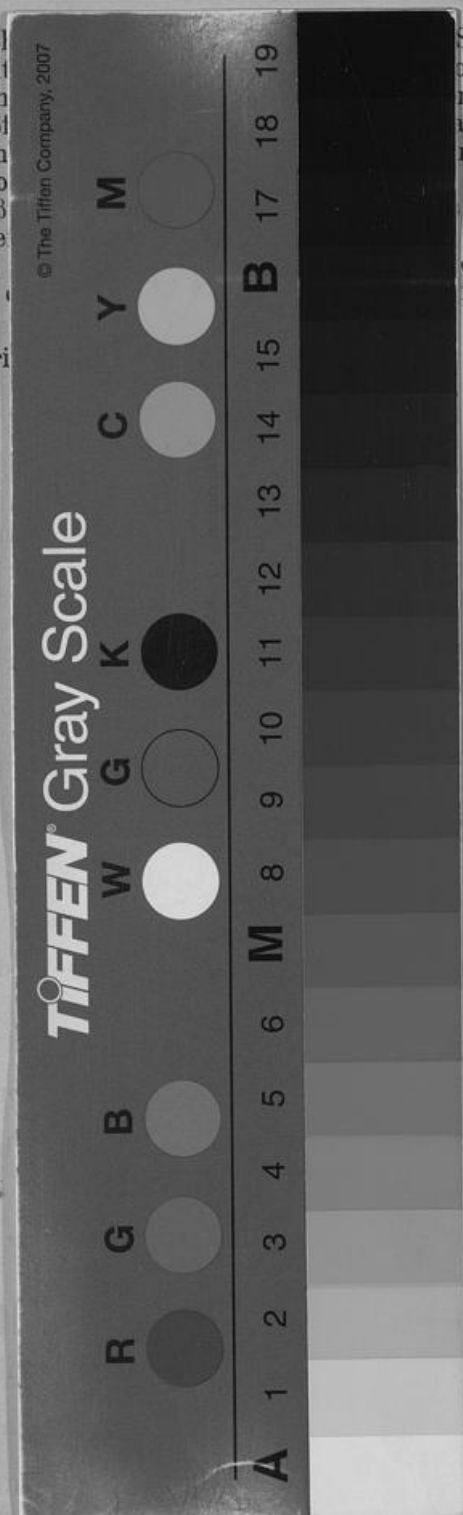
- 1. Herr Dr. phil. h. c. h. v. d. Hoff
- 2. Herr Dr. phil. h. c. h. v. d. Hoff
- 3. Herr Dr. phil. h. c. h. v. d. Hoff
- 4. Herr Dr. phil. h. c. h. v. d. Hoff
- 5. Herr Dr. phil. h. c. h. v. d. Hoff

VIII. Mitteilungen an die Eltern

Die Eltern werden gebeten, die Mitteilungen des Direktors zu lesen und die darin enthaltenen Anweisungen zu befolgen. Die Mitteilungen des Direktors sind in der Regel in der ersten Hälfte des Monats April und in der zweiten Hälfte des Monats September zu lesen. Die Eltern sind gebeten, die Mitteilungen des Direktors zu lesen und die darin enthaltenen Anweisungen zu befolgen.

Einsicht nehmen und sich
 Im übrigen wird den Eltern
 gerichteten Sprechstunden
 selben aufs wärmste empfohlen
 zum Schulgebäude und in
 an allen Wochentagen von
 Gesuche um Ermäßigung
 Verhältnisse innerhalb der
 des Direktors zu richten.
 laufende Schuljahr. Im
 Schulgeldes nicht statt.

Limburg, im April



Söhne unterrichten können.
 von sämtlichen Lehrern ein-
 nicht erst am Schlusse des-
 auf einer Tafel am Eingange
 bezeichnet. Der Direktor hat

sind unter Darlegung der
 das Kuratorium zu Händen
 erstrecken sich nur auf das
 findet eine Ermäßigung des

Der Direktor:
 Klau.